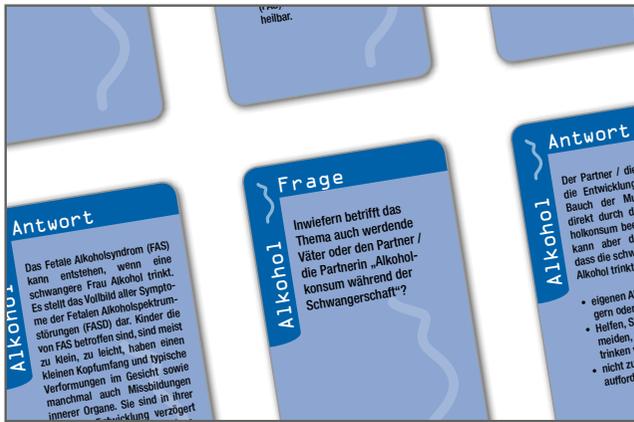
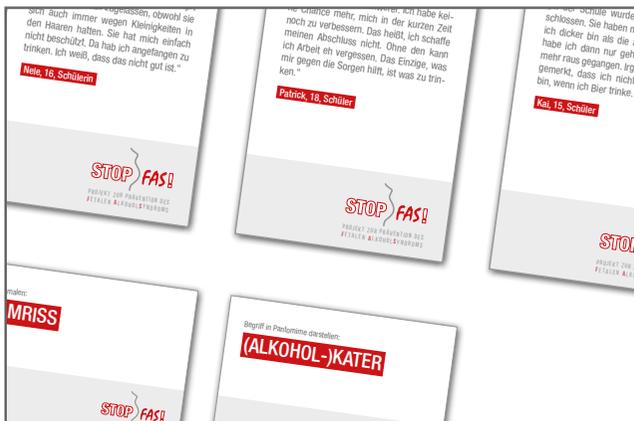


Ein Blick in unsere Arbeitsmaterialien ...



Frage - Antwort Karten FAS



Karten: Problemlöser Alkohol und Wissensquiz

Fetales Alkoholsyndrom

Fetales Alkoholsyndrom (FAS) ist die schlimmste Schädigung, die ein ungeborenes Kind erleiden kann, wenn die Mutter während der Schwangerschaft Alkohol trinkt. Es handelt sich hierbei um eine lebenslange Störung, die zu den Alkoholspektrumstörungen (FASD) zählt. Jährlich werden ca. 10.000 Kinder mit einer Form der FASD geboren, ca. 2000 mit dem Vollbild FAS.

Typische Merkmale bei FAS

- Minderwuchs (Betroffene sind zu klein)
- Geringes Gewicht
- Kleiner Kopfumfang
- Typische Verformungen im Gesicht
- Mentale Retardierung
- Psychische und soziale Auffälligkeiten
- Manchmal Missbildungen an inneren Organen

Vermeidung von FAS

Lebenslange Beeinträchtigung des eigenen Babys durch Alkoholkonsum während der Schwangerschaft

Fetales Alkoholspektrumstörungen (FASD)

- Fetales Alkoholsyndrom (FAS)
- Pränatale alkohol-induzierte entwicklungsneurologische Störungen (ARND)
- Partielles Fetales Alkoholsyndrom (pFAS)
- Alkoholbedingte Geburtschäden (ARBD)

Informationstafel Fetales Alkoholsyndrom

STOP FAS!

PROJEKT ZUR PRÄVENTION DES FETALEN ALKOHOLSYNDROMS

EIN PROJEKT DER
 Niedersächsische Landesstelle für Suchtfragen
 Podbielskistraße 162 | 30177 Hannover
 Tel.: 0511 - 62 62 66-0
 info@nls-online.de | www.nls-online.de



Niedersächsische Landesstelle für Suchtfragen

STOP FAS!

PROJEKT ZUR PRÄVENTION DES FETALEN ALKOHOLSYNDROMS

INFOS ZUR PRÄVENTIONSEINHEIT

Für Schülerinnen und Schüler Berufsbildender Schulen (BBS) und allgemeinbildender Schulen ab der 7. Klasse.



Niedersächsische Landesstelle für Suchtfragen

Die Durchführung der Präventionseinheiten des Präventionsprojektes Stop FAS! kann an Ihrer Schule durch Fachkräfte für Suchtprävention erfolgen. Wenn Sie daran interessiert sind, dass eine der beiden Stop FAS! - Präventionseinheiten auch an Ihrer Schule durchgeführt wird, melden Sie sich bitte hier:

Ihre Fachstelle für Suchtprävention

STOP FAS!

PROJEKT ZUR PRÄVENTION DES FETALEN ALKOHOLSYNDROMS

Das Präventionsprojekt besteht aus zwei Präventionseinheiten, einer intensiven 90-minütigen für Schüler/-innen (ca. 15 - 19 Jahre) berufsbildender Schulen und einer kurzen Einheit, die in den KlarSicht-MitmachParcours der BZgA (in der Kofferversion) integriert wurde. Der Parcours mit der Ergänzung zu FAS sollte frühestens ab der 8. Klasse eingesetzt werden.

Die Ziele

- Beide Präventionseinheiten informieren und sensibilisieren altersgerecht für die Themen „Alkohol in der Schwangerschaft“ und „FAS“.
- In der 90-minütigen Präventionseinheit werden Ursachen für Alkoholkonsum reflektiert, seine Funktionen diskutiert und Alternativen zum Alkoholkonsum gesucht.
- Damit soll ein eigenständiger und verantwortungsbewusster Umgang mit Alkohol allgemein und insbesondere im Hinblick auf die Phase der Schwangerschaft gefördert werden.

Die Präventionseinheit Stop FAS!

ABLAUF (90 MINUTEN)

BAUSTEIN 1: PROBLEMLÖSER ALKOHOH!?

Ziel Erkennen und reflektieren möglicher Ursachen für Alkoholkonsum und Diskussion von alternativen Bewältigungsmöglichkeiten

Methode/Material Karten mit Aussagen von Jugendlichen/jungen Erwachsenen, die dazu befragt worden sind, welche Rolle Alkohol in ihrem Leben einnimmt

Dauer 30 Min.

BAUSTEIN 2: BUBBLE IN A BOTTLE - WISSENSQUIZ AM LAPTOP

Ziel Interaktive Erarbeitung von Wissen rund um die Themen „Alkohol und Schwangerschaft“ sowie „FAS“

Methode/Material PC-Quiz

Dauer 50 Min.

ABSCHLUSS

Dauer 10 Min.

BZgA-KlarSicht-MitmachParcours

Die Integration der Präventionseinheit in den BZgA-KlarSicht-MitmachParcours:

- Der KlarSicht-Koffer vermittelt an fünf verschiedenen Stationen interaktiv Informationen zu Alkohol und Tabak.
- Dieses sehr bewährte und bereits an vielen Schulen in Niedersachsen eingesetzte Material wurde an einer der fünf Stationen ergänzt um einige FAS-spezifische Informationen und Diskussionsanregungen.
- Mit dem KlarSicht Koffer wird wie bisher auch gearbeitet, an der Station „Alkohol – alles im blauen Bereich“ wird dann auch das ergänzte Material eingesetzt.
- Die Durchführung des gesamten Koffer-Parcours dauert ca. 90 Minuten.

Alkoholkonsum

Der Konsum von Alkohol ist bei uns gesellschaftlich toleriert und gehört „irgendwie dazu“. Wir alle kommen mit Alkohol in irgendeiner Form in Berührung, auch junge Menschen. Gleichzeitig stellen junge Menschen die durch den Konsum von Alkohol am meisten gefährdete Bevölkerungsgruppe dar.

Deshalb ist es wichtig, insbesondere Jugendliche und junge Erwachsene über die Risiken aufzuklären und ein Bewusstsein für einen verantwortlichen Umgang mit Alkohol zu schaffen.

Was ist FAS?

Durch Alkoholkonsum der werdenden Mutter während der Schwangerschaft kann das Fetale Alkoholsyndrom (FAS) entstehen, eine schwerwiegende Schädigung des ungeborenen Kindes. Es zählt zu den Fetalen Alkoholspektrumstörungen (FASD). Neben typischen äußerlich erkennbaren Merkmalen haben die betroffenen Kinder einen erheblichen Entwicklungsrückstand (u. a. sozial, emotional, kognitiv, sprachlich und motorisch).

Es wird geschätzt, dass jährlich mindestens 10.000 Kinder mit einer Form von FASD geboren werden, von diesen ca. 2.000 mit dem Vollbild FAS. Trotz kleinschrittiger Erfolge durch geeignete und frühe Förderung bleibt die Gewissheit, dass FAS nicht heilbar ist und Betroffene meist ein Leben lang auf Unterstützung angewiesen sind.

Was hilft?

Das einzig effektive Mittel gegen FAS(D) ist, während der Schwangerschaft vollkommen auf Alkohol zu verzichten! Wenn auch selten, so treten doch Schwangerschaften im Jugend- und sehr jungen Erwachsenenalter auf – natürlich meist ungeplant. Gerade durch Alkoholkonsum steigt das sexuelle Risikoverhalten und damit die Gefahr, ungewollt schwanger zu werden.

Deshalb möchten wir junge Menschen aufklären und für das Thema „Alkohol & Schwangerschaft“ und mögliche Folgen wie FAS(D) sensibilisieren